



**Antrag zur Förderung eines Vorhabens im Rahmen des Kommunalen Förderprogramms zur Bezuschussung privater Energieeinsparmaßnahmen und privater Bauvorhaben zur Nutzung erneuerbarer Energien**

*(Datum und Unterschrift sowie Bankverbindung nicht vergessen)*

**Wichtig:**

**Vor Erteilung der schriftlichen Zuschussbewilligung darf nicht mit den geförderten Maßnahmen begonnen werden.**

**Ausnahme kann für schon begonnene aber noch nicht beendete förderfähige Maßnahmen eine Förderung erfolgen. Dies entscheidet im Einzelfall das Bauamt.**

**Ansprechpartner** bei der Stadt Rutesheim: Bauamt, Zimmer 301 oder 304, Herr Kohm, Telefon: 07152/5002-1041 oder 1046, E-Mail: [g.kohm@rutesheim.de](mailto:g.kohm@rutesheim.de)

**- Grundstück und Gebäude:**

.....

**- Antragsteller (Eigentümer) Name und Adresse mit Telefonnummer und evtl. E-Mail:**

.....

**Vorhaben, das gefördert werden soll:**

**Gültig nur für bestehende Gebäude, die bis zum 31.12.2001 fertiggestellt wurden:**

**Fensteraustausch**

- Name und Adresse des ausführenden qualifizierten Fachunternehmers bzw. Fachhandwerkers (**Angebot**):

.....

**-Förderung:**

**14,-€/ qm Fensterfläche einschl. Rahmen für eine Wärmeschutzverglasung mit einem Uw-Wert insgesamt von max. 1,3 W/m<sup>2</sup>K und Ug-wert von max. 1,1, Wm<sup>2</sup>K, max. 1000,-€**

- Ausgetauschte Fensterfläche, einschl. Rahmen: ..... qm (Auszahlung nach genauen Maßen auf der Rechnung)

-Baujahr des Gebäudes bzw. Jahr des Einbaus der bisherigen Fenster:\_\_\_\_\_

### **Vollwärmeschutz an Außenwänden**

- Baujahr des Gebäudes \_\_\_\_\_

- Gedämmte Fläche : \_\_\_\_\_ qm  
(Auszahlung nach genauen Maßen auf der Rechnung)

- Art der Dämmung (Material, Dicke ):

- Name und Adresse des ausführenden qualifizierten Fachunternehmers bzw. Fachhandwerkers (**Angebot**):

**-Förderung: 6,-€/ qm gedämmte Fläche, max. 1.500,-€**

### **Dachdämmung**

(Gedämmte Dachfläche oder Fläche des gedämmten Dachgeschossbodens)

- Baujahr des Gebäudes \_\_\_\_\_

- Gedämmte Fläche: \_\_\_\_\_ qm

- Art der Dämmung (Material, Dicke):

- Name und Adresse des ausführenden qualifizierten Fachunternehmers bzw. Fachhandwerkers (**Angebot**)

**- Förderung: 6,-€/ qm gedämmte und verkleidete Fläche, max. 1.500,-€**

### **Regenbrauchwasserzisternen zur Gewinnung von Brauchwasser für WC und / oder Waschmaschine) , für Neu –und Altbauten**

- Baujahr des Gebäudes: \_\_\_\_\_

- Beigefügt: Standort der Zisterne auf einem Lageplan.

- Technische Beschreibung der Zisterne (z. B. Fassungsvermögen, Hersteller, Zulassung, etc. auf einem Beiblatt).

- Name und Adresse des ausführenden Unternehmens (**Angebot**):

**Förderung: Pauschal 500,-€**

#### **Anmerkung:**

Das Merkblatt zu Regenwasserzisternen (Brauchwassergewinnung) ist bei der Stadtverwaltung anzufordern und zu beachten.

Eine **gesonderte Antragstellung** für diese Regenwasserzisterne zur Brauchwassergewinnung ist notwendig.

Zuständig:

**Steueramt**, Rathaus Zimmer 106, Frau Reusch (Telefon: 07152/5002-1024).

Die Brauchwasserzisterne ist in Abstimmung mit dem Wassermeister der Stadt Rutesheim (Bauhof) einzubauen und vom Wassermeister vor Gebrauch abzunehmen.

Die mängelfreie Abnahme ist Voraussetzung für die Förderung.

**Wärmepumpen für die Beheizung eines Gebäudes:**

- Baujahr des Gebäudes \_\_\_\_\_

- Technische Beschreibung der Anlage, mit Bezeichnung des Herstellers, Vorlage von Zulassungsnachweisen etc..

.....

Benennung des qualifizierten Fachunternehmens oder Fachhandwerkers (**Angebot**)

.....

Einbaustandort:

**Förderung: Pauschal 300,-€**

-----

**Auszahlungsvoraussetzungen:**

**Rechnung und Zahlungsnachweis (Kopien) sowie das Datum der Fertigstellung .**

**Ich bin damit einverstanden, dass die Baurechtsbehörde der Stadt Rutesheim, falls sie es für notwendig erachtet, eine Abnahme (kostenfrei) durchführt.**

**Ich werde die beantragte Maßnahme innerhalb von 12 Monaten ab Antragstellung fertig stellen.**

Anmerkung:

Über eine evtl. ausnahmsweise Verlängerung entscheidet die Gemeinde Rutesheim auf Antrag.

**Anmerkung zu sonstigen Förderungen:**

Ansonsten gewähren die KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau, Berlin-www.kfw.de) und das BAFA (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, Eschborn-www.bafa.de) Zuschüsse und zinsverbilligte Darlehen für Energieeinsparmaßnahmen und Nutzung von erneuerbaren Energien. Die L-Bank, Karlsruhe bezuschusst Sanierungsfahrpläne (sanierungsfahrplan@l-bank.de)

**Datum:**

**Unterschrift des Antragstellers** \_\_\_\_\_

**Bankverbindung:** \_\_\_\_\_